

Risikoanalyse Sernftalstrasse 2017-18

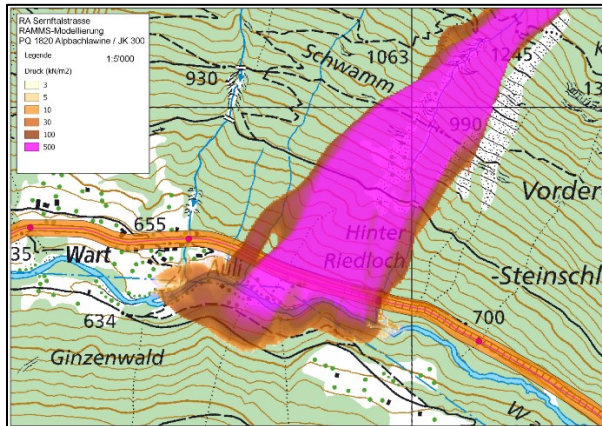


Bild 1: Ergebnis einer Lawinenmodellierung mit RAMMS.



Bild 2: Zwischen Schwanden und Engi ist die Sernftalstrasse teilweise durch eine Galerie geschützt.

Projektbeschreibung:

Der Kanton Glarus will die Gefahren und Risiken entlang der Kantonsstrassen kennen, um Massnahmen zur Vermeidung der Risiken ergreifen zu können. Die Sernftalstrasse zwischen Schwanden und Elm gehört zum Kantonsstrassennetz und ist durch verschiedene Naturgefahrenprozesse gefährdet. Massgebende Einwirkungen resultieren durch Lawinen-, Wasser- und Sturzprozesse; es können aber auch Rutschprozesse auf die Strasse einwirken.

Das Projektteam der Firmen Kamm Ingenieure GmbH (Projektleitung), Suter Hydro Engineering AG (Feldmeilen) und Dr. Heinrich Jäckli AG (Filiale Schwyz) wurde vom Kanton Glarus mit der Erarbeitung dieser Risikoanalyse beauftragt.

Im Rahmen von Gefahrenkartierungen für die Siedlungsgebiete wurden bereits für einen grossen Teil der Sernftalstrasse Intensitätskarten für die Jährlichkeiten 30, 100 und 300 erstellt. Für die Beurteilung der Risiken mussten die vorhandenen Beurteilungen mit Intensitätskarten für 3- und 10-jährliche Ereignisse ergänzt werden. In Gebieten ausserhalb der Siedlungen mussten Intensitätskarten für alle Jährlichkeiten (3-300) erstellt werden. Mit Hilfe der Intensitätskarten, der räumlichen Auftretenswahrscheinlichkeiten und diverser Verkehrsparameter wurden die Risiken für jeweils 25m lange Abschnitte der Sernftalstrasse berechnet. Aufgrund der berechneten Risiken wurden in einem Massnahmenkonzept Vorschläge zur Minimierung der Risiken erarbeitet.

Unsere Leistungen:

- Erstellung Ereigniskataster
- Definition Szenarien für alle Prozesse
- Modellierung Lawinen mit "RAMMS" und Sturzprozesse mit "Rockyfor3D"
- Erstellung Intensitätskarten für die Jährlichkeiten 3, 10, 30, 100 und 300
- Berechnung der Risiken
- Massnahmenkonzept

Ausführung:

2017-18

Auftraggeber:

Kanton Glarus
Departement Bau und Umwelt